

ZUSAMMENBAU- UND
BETRIEBSANLEITUNG
ERSATZTEILLISTE

HEUWENDER NR. 6

Ausgabe Januar 1944
Bestellnummer: 25027

HEINRICH

LANZ

MANNHEIM

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Fernruf 34411 • Drahtwort: Lanzwerk

Fernschreiber 041656 • Postschließfach 200

I. Zusammenbau-Anleitung.

1. Verpackung.

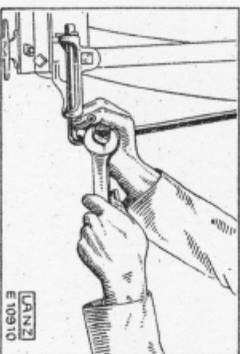
Der Heuwender kommt in 5 Stücken verpackt zum Versand.

- a) Hauptrahmen mit angebundenen Teilen.
- b) Vorderrahmen.
- c) 1 Fahrrad.
- d) 1 Fahrrad.
- e) 2 Scherbdüme.

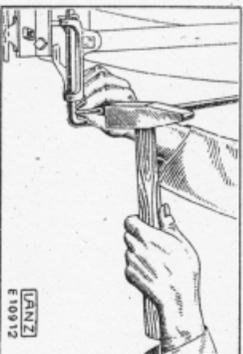
2. Der Zusammenbau.

Der Zusammenbau erfolgt am zweckmäßigsten an Hand der nachfolgenden Anleitung. Die Bezeichnungen rechts und links, hinten und vorn sind in Fahrtrichtung gesehen, zu verstehen.

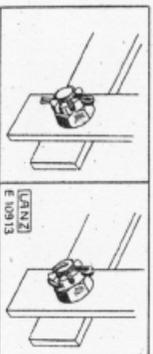
Die angebundenen Teile sind abzunehmen und von Staub und Schmutz gründlich zu reinigen. Die Fettresse ist mit hochwertigem Fett (kein Stauf-fertfett) und die Ölkanne mit gutem säurefreiem Öl zu füllen (siehe Kapitel 9, Seite 13), damit während des Zusammenbaus die Lager geschmiert werden können. Werkzeuge nur zu solchen Zwecken benutzen, für die sie auch bestimmt sind, nicht etwa Schraubenschlüssel als Hammer oder dergleichen. Schrauben und Muttern sind fest anzuziehen und Sicherungssplinte so einzusetzen, daß sie sich nicht drehen können.



Nicht so!



Sondern so!
Bild 1



Nicht so!
Bild 2
Sondern So!

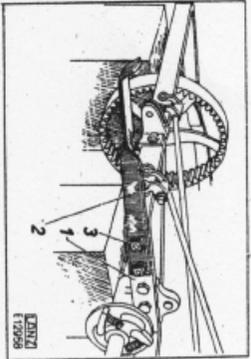


Bild 3. Hauptrahmen und Auftritt

3. Hauptrahmen und Fahrräder.

- a) Hauptrahmen „1“ (Bild 3) an beiden Seiten aufbocken und Auftritt „2“ mittels der Schrauben „3“ am Rahmen anschrauben.
- b) Fahrradse und Klinken gut einfeilen und die Fahrräder „4“ (Bild 4) auf Fahrradse aufschieben, bis die Klinken „5“ in der Innenverzahnung einschnappen. Dabei müssen die Klinken „5“, die durch Federdruck hochgehalten werden, unter die Innenverzahnung gedrückt werden.

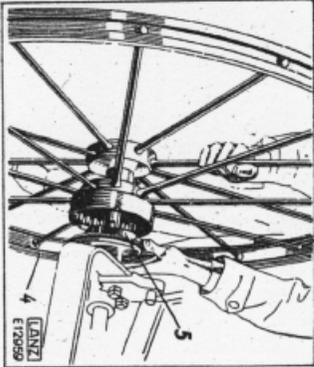


Bild 4. Fahrrad

- c) Äußere Gabelführungsstange „6“ (Bild 5) auf Fahrradse schieben, Ring „7“ aufsetzen und die Fahrradse versplinteln.
- d) Einrückhebel „8“ (Bild 6) durch Lager „9“ in Einrückbolzen „10“ einführen, Scheibe aufliegen und oberhalb des Lagers „9“ und unterhalb des Einrückbolzens „10“ versplinteln. Die Scheibe oberhalb des Lagers ist vor dem Einsetzen des Einrückhebels auf dieselbe aufzuschieben. Im Lager „9“ zwei Splinte „11“ einsetzen.
- e) Ketenschutz „12“ (Bild 7) mittels der zwei Schrauben „13“ am Rahmen und Kurbellager anschrauben.

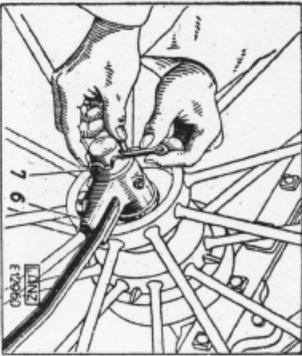


Bild 5. Äußere Gabelführung

4. Gabeln.

- a) Unterstützung unter Wender wegnehmen und denselben auf die Räder stellen.
- b) Umgelegte Gabeln in senkrechte Stellung bringen.
- c) Führungsstangen „14“ (Bild 8) in Gabeln „15“ einführen, Scheibe aufsetzen und versplinteln.
- d) Kurbelwellenenden einfetten, komplette äußere Gabeln „16“ (Bild 9) auf Kurbelwelle schieben, Sicherungsring „17“ aufsetzen und mit Splint „18“ sichern.
- e) Führungsstange „14“ in äußere Gabel „16“ einführen, Scheibe aufsetzen und versplinteln.

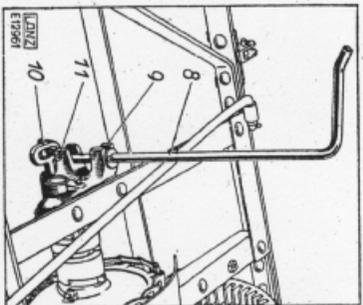


Bild 6. Einrückhebel

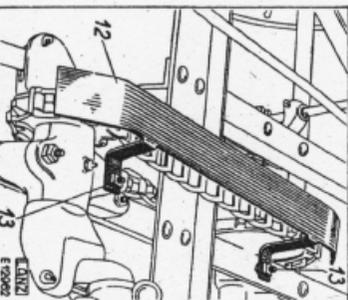


Bild 7. Ketenschutz

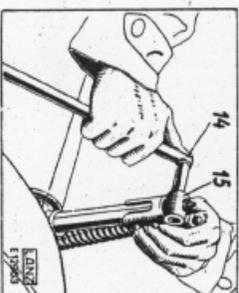


Bild 8. Innere Gabel

5. Vorderrahmen mit Kippvorrichtung.

- a) Vorderrahmen „19“ (Bild 10 und 11) auflegen und mittels der Bolzen „20“ (Bild 11) mit dem Hauptrahmen verbinden. Bolzen innerhalb des Vorderrahmens versplinteln.
- b) Griff „21“ (Bild 12) vom Begrenzungsbügel „22“ abschrauben und Begrenzungsbügel nach unten herausziehen.

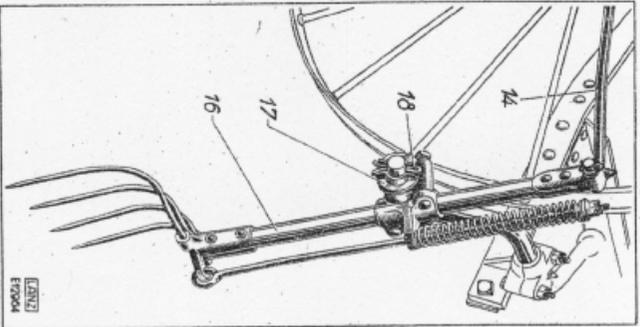


Bild 9. Äußere Gabel

c) Handhebel „23“ von oben in Handhebelschuh „24“ einschleiben und mittels der Senkschraube „25“ an demselben befestigen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Federbolzen mit Feder und die Scheibe mit aufgeschraubt wird.

d) Begrenzungsbügel „22“ durch Segment und Handhebel schieben und Handgriff „21“ wieder anschrauben.

e) Kipfedergelenk „27“ (Bild 13) in Halter am Hauptrahmen einschleiben, Vorderrahmen „19“ entgegen dem Federzug hochheben und Kipfedergelenk mittels des Bolzens „28“ am Halter einhängen. Bolzen versplinteln!

f) Zwischenstück „29“ (Bild 14) auf Sielscheitisen „30“ aufsetzen, Sitzhalter „31“ auf Vorderrahmen

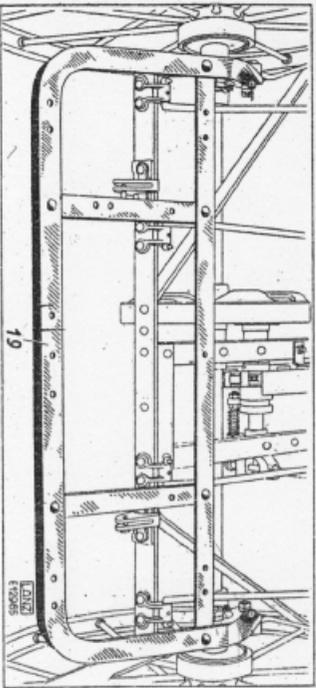


Bild 10. Vorderrahmen

stellen und Sitzhalter zusammen mit Sielscheitisen mittels der Schrauben „32“ am Vorderrahmen befestigen.

g) Sitz „33“ (Bild 15) mittels der Flachrundschraube „34“ auf Sitzhalter „31“ anschrauben. Die Unterlagscheibe „35“ ist dabei auf den Sitz aufzulegen. Gleichzeitig ist unterhalb des Sitzhalters der Schlüsselhaken mit anzuschrauben.

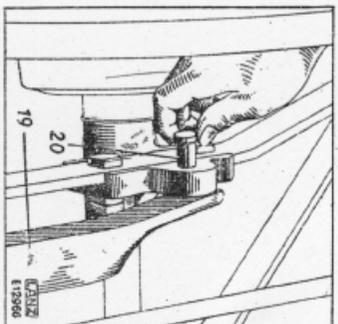


Bild 11. Vorderrahmen

6. Zugvorrichtung.

a) Sielscheit „36“ (Bild 16) mittels des Bolzens „37“ am Sielscheitisen „30“ einhängen. Bolzen unten versplinteln. Dabei ist darauf zu achten, daß die Seilhaken „38“ nach oben zeigen.

b) Die beiden Scharbäume „39“ auf den Vorderrahmen auflegen und mittels der Schrauben „40“ befestigen.

7. Bremse.
(Sonderausrüstung)

a) Bremsband „41“ (Bild 17) um den Zahnkranz legen und das untere Ende mittels der 4 kt. Schrauben „42“ am Rahmen anschrauben.

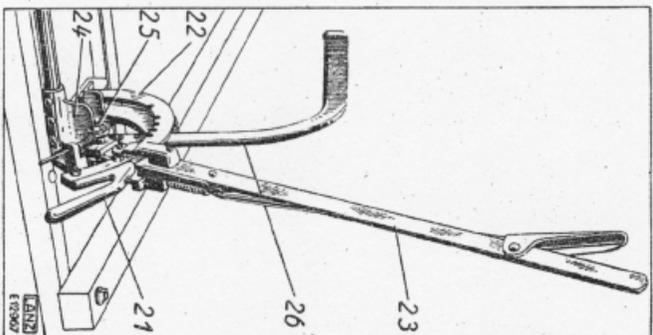


Bild 12. Kippvorrichtung

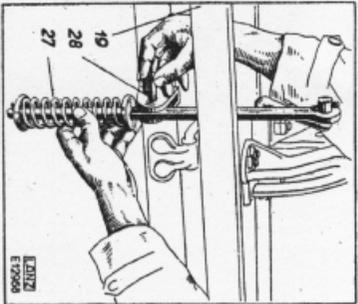


Bild 13. Kipffedergelenk

b) Das obere Ende des Bremsbandes an den Laschen „43“ mittels des Bolzens „44“ im unteren Bremsbandende einhängen. Bolzen beiderseitig versplinten.

c) Bremshebsegment „47“ (Bild 18) mittels der vorderen Sitzhalterschraube „48“ auf dem Vorderrahmen anschrauben (Doppelmutter).

d) Zugstange „49“ in Ose am Fußbel „50“ einschieben und versplinten.

e) Führungsseisen „45“ (Bild 17) zwischen Bremsband und Führungsstange schieben und mittels der Schrauben „46“ am Hauptrahmen befestigen.



Bild 14. Sitzhalter

8. Zweizug.

(Sonderausrüstung)

a) Scherbäume „51“ (Bild 19) mit dem Flachseisen „52“ verschrauben und das Flachseisen mittels der hinteren Sitzhalterschraube „53“ am Vorderahmen befestigen.

b) Scherbäume „51“ mit zwei 4 kt. Schrauben „54“ am Rahmen vorn anschrauben.

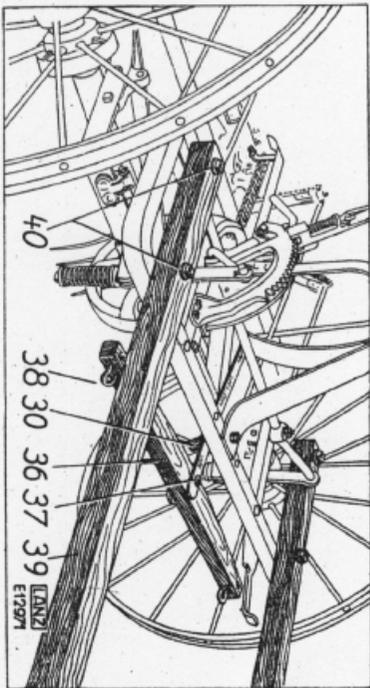


Bild 16. Zugvorrichtung

c) Jochholzhalter „55“ zwischen die beiden Scherbäume schieben und mit der Flachrundschraube „56“ zusammenschrauben. Jochholz am Halter einhängen.

d) Wagscheit „57“ mittels des Nietbolzens „58“ am Wagscheithalter einhängen und die Zugscheitelle „59“ mit der 4 kt. Schraube „60“ an den Laschen „61“ befestigen.

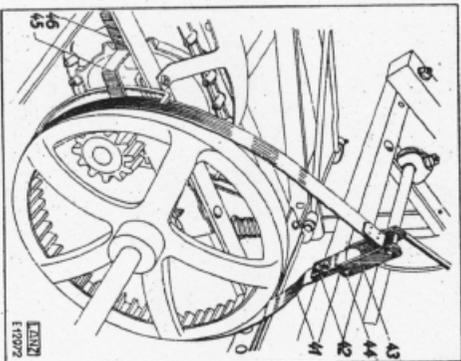


Bild 17. Bremse

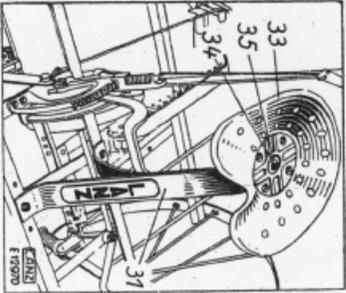


Bild 15. Sitz

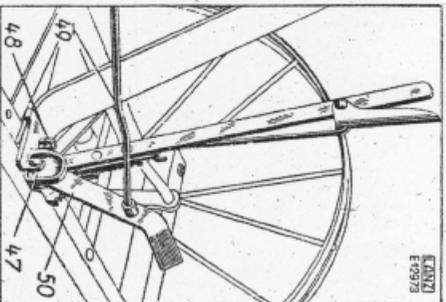


Bild 18. Bremse

Nach dem Zusammenbau ist der Wender auf die ordnungsgemäße Lage der angebauten Teile und den festen Sitz der Schrauben hin zu prüfen. Sodann sind sämtliche Schmierstellen mit der Fettpresse reichlich zu schmieren und der Wender einige Zeit leer einlaufen zu lassen.

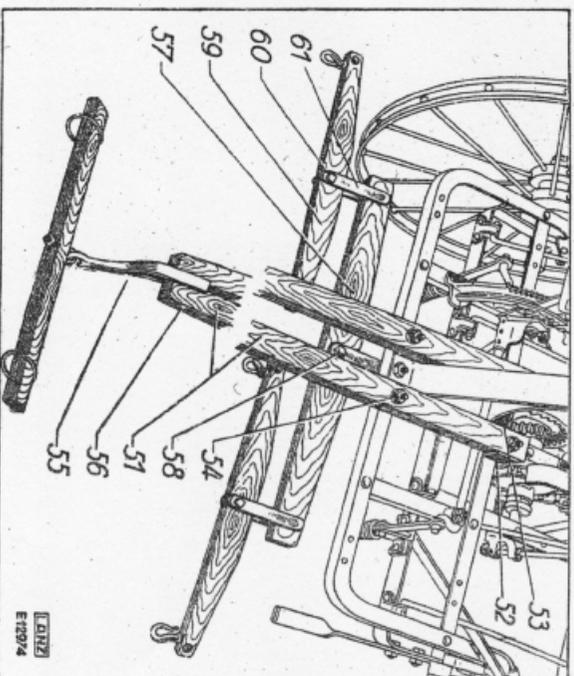


Bild 19. Zweigug

II. Betriebs-Anleitung.

Um ein störungsfreies Arbeiten und befriedigende Leistungen mit dem Wender zu erzielen, sind nachfolgende Vorschriften genau zu beachten.

9. Schmierung.

Von allergrößter Wichtigkeit für leichten Gang und gutes Arbeiten des Wenders ist sorgfältige und reichliche Schmierung. Zur Schmierung darf nur hochwertiges und weiches Fett sowie gutes Maschinenöl verwendet werden, das frei von Harz und Säure ist.

Die mit Schmierrippeln versehenen Teile sind mit der auf dem linken Scherbaum befindlichen Fettpresse zu schmieren. Die Füllung der Fettpresse darf keine Luft enthalten, damit die Schmierstellen mit Sicherheit die erforderlichen Fettmengen erhalten.

a) Die Füllung der Fettpresse

geschieht folgendermaßen:

Man schraube den hinteren Deckel ab, schiebe den Kolben so weit wie möglich in den Fettbehälter hinein, tauche die Fettpresse mit dem hinteren, offenen Ende luftdicht abschließend in das Fett und ziehe, während man die vordere Mündung zuhält, den Kolben langsam heraus (siehe Bild 20). Dadurch wird die Fettpresse bis zu drei Viertel ihres Inhaltes gefüllt. Die noch fehlende Fettmenge ist dann mit einer Spachtel nachzufüllen und der Deckel wieder aufzuschrauben.

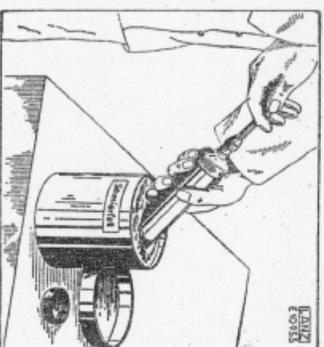


Bild 20. Fettpresse füllen



Bild 21. Schmieren mit der Fettpresse

b) **Schmierem mit der Fettpresse:**

Vor dem Schmieren sind die Schmierringel und das Mundstück der Fettpresse gründlich zu reinigen, damit kein Staub und Schmutz in die Lager mit eingepreßt wird.

Beschädigte oder verbeulte Schmierringel sind unbedingt gegen neue auszuwechseln. Die Fettpresse wird mit dem Mundstück auf den Schmierringel aufgesetzt und dagegen gedrückt, bis das Fett an der Lagerstelle austritt.

Das aus den Lagerstellen austretende, überflüssige Fett ist zu entfernen, da sich sonst Sand und Staub daran festsetzen.

Sämtliche Schmierstellen sind während des Betriebes 2 mal täglich zu schmieren.

Sonstige Gelenke, die nicht mit Schmierringeln versehen sind, müssen von Zeit zu Zeit gereinigt und mittels einer Ölspitzkanne mit Öl versehen werden. Vor der Ernte sind die Schmierstellen durch Einpressen von Petroleum mittels der Fettpresse gründlich durchzusäubern und dann wieder von neuem reichlich mit Fett zu schmieren.

10. Bedienung.

a) **Kippvorrichtung:**

Die Kippvorrichtung dient dem Zweck, durch Kippen des Gabelrahmens die Gabeln mehr oder weniger vom Boden wegzuheben. Die Arbeitshöhe der Gabeln soll so eingestellt sein, daß dieselben knapp auf dem Boden streifen, ohne diesen aufzureißen.

Die Einstellung erfolgt, indem man (bei angespanntem Zugtier) den Handhebel „23“ (Bild 12, Seite 9) soweit nach vorn schiebt, bis die richtige Arbeitshöhe der Gabeln erreicht ist. Sodann hebt man den Begrenzungsbügel „22“ hoch, zieht ihn bis zum Anschlag zurück und klinkt in dieser Stellung ein.

Beim Überfahren von Marksteinen, Gräben usw. ist der Gabelrahmen durch Vorschleiben des Fuß- oder Handhebels „23“ und „26“ hochzuheben. Beide Hebel können auch gemeinsam betätigt werden.

Beim Zurücklassen der Hebel fällt der Gabelrahmen selbsttätig in die vorher eingestellte Lage zurück. Für den Transport ist der Gabelrahmen durch Vorschleiben des Handhebels „23“ bis zur vordersten Kerbe vollständig hochzuziehen und durch Zurückziehen des Begrenzungsbügels „22“ in dieser Stellung zu sichern.

b) **Kupplung:**

Durch Vordrehen des Einrückhebels „g“ (Bild 22) in Richtung „A“ wird die Bewegung der Gabeln ausgeschaltet und durch Zurückdrehen in Richtung „B“ eingeschaltet.

Während des Transportes ist die Kupplung unbedingt auszuschalten.

c) **Kettenspannung:**

Die Kette soll weder zu lose noch zu fest gespannt sein. Durch Verschieben des Kettenrades „62“ (Bild 23) kann die Kettenspannung reguliert werden. Dabei ist die Schraube „63“ zu lösen und das Kettenrad in dem Schraubenschlitz mehr nach oben oder nach unten zu verschieben. Schraube wieder anziehen.

Neue Ketten dehnen sich in der Anfangszeit etwas. Die Spannung ist deshalb nach kurzer Betriebszeit nachzuprüfen, und wenn notwendig die Kette nachzuspannen.

11. Instandhaltung.

Lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft des Wenders setzt richtige Behandlung und rechtzeitige Instandsetzung voraus.

Die Instandsetzung soll unmittelbar nach Beendigung der Feldarbeit vorgenommen werden.

Der Wender ist gründlich von Schmutz und Staub zu reinigen und anhaftender Rost mit Petroleum zu entfernen. Blanke Teile müssen zum Schutz gegen Rostbildung gut eingefettet werden. Sämtliche Schmierstellen und Lager sind zu säubern, mit Petroleum gut durchzuspülen und wieder frisch zu schmieren. Abgenutzte Teile sind durch neue zu ersetzen. (Rechtzeitig Ersatzteile bestellen.)

Schrauben oder sonstige Verbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen und wenn notwendig wieder festzuziehen. Reparaturen rechtzeitig vom Fachmann ausführen lassen. Über die Wintermonate ist der Wender dann in einem trockenen und sauberen Raum unterzubringen.

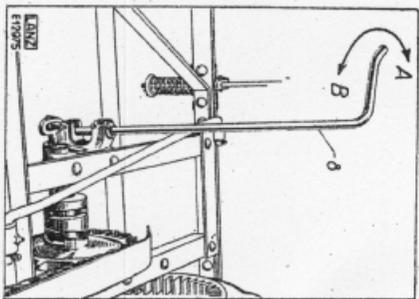


Bild 22. Kupplung

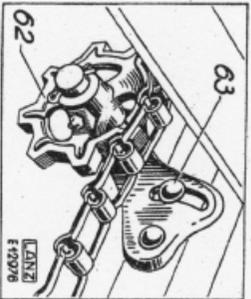


Bild 23. Kettenspannung

III. Nummern-Verzeichnis

Zur Beachtung!

Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist folgendes zu berücksichtigen:

1. Die genaue **Bezeichnung, Baujahr und Fabrik-Nummer** der Maschine.
 2. Die **Stückzahl, Benennung und Bestell-Nummer** der benötigten Ersatzteile.
 - a) Die Bestell-Nummer ist an Hand der Abbildungen festzustellen und samt der Benennung aus dem Ersatzteile-Verzeichnis ersichtlich. Bei Gußstücken ist sie außerdem eingegossen.
 - b) Falls die Bestell-Nummer nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann, ist es zweckmäßig, das zu ersetzende Stück unverändert als Muster einzusenden.
 - c) Wenn aus bestimmten Gründen unentgeltlicher Ersatz beansprucht wird, ist die Einsendung des zu ersetzenden Stückes Bedingung.
 - d) Die Abbildungen sind unverbindlich. Durch die fortschreitende Verbesserung läßt es sich nicht ganz vermeiden, daß Teile in Einzelheiten der Formgebung von früher gelieferten Maschinen abweichen.
3. **Die gewünschte Versandart selbst bestimmen.**
Ob Post, Eilpost, dringende Eilpost, Expressgut, Frachtgut, Eilgut oder beschl. Eilgut. (Ist die Versandart bei der Bestellung nicht angegeben, so werden die Teile per Post oder Frachtgut verschickt.)
 4. **Die genaue Adresse** des Empfängers mit **Post- und Bahnstation**.
 5. Ersatzteilstellungen nur beim Lieferanten der Maschine bzw. der Herstellerfirma aufgeben.
 6. Ersatzteile rechtzeitig und möglichst in den Wintermonaten bestellen.

Nur LANZ - Original-Ersatzteile verwenden!

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
R 9 BK	20	R 240	20	R 288	23
R 10 BK	20	R 241	23	R 284	23
R 13 HPK	24	R 241 A	30*	R 287	38*
R 14 FP	24	R 242 BK	24	R 287 A	19
R 15	28	R 243 BLK	30*	R 288 A	19
R 18	26	R 243 BRK	39*	R 289 A	32
R 22 B	24	R 250 AK	24	R 290 A	32
R 23	26	R 251 K	24	R 291	30
R 31 B	26	R 254	32	R 292	30
R 40 BK	24	R 260 B	39*	R 298	30
R 41 BK	24	R 260 C	28	R 294 A	30
R 42	30	R 261 K	32	R 295	30
R 45	30	R 261 K 5	39*	R 296 A	23
R 75	19	R 261 K 6	32	R 296 AK	23-
R 106 AK	24	R 262 A	39*	R 297	30
R 107 B	26	R 268 A	32	R 322 A	30
R 108	24	R 268	32	R 329	28
R 114	28	R 268 K	32	R 335 A	24
R 164 CK	26	R 264	32	R 339	19, 26
R 165 ^{1/2} NA	24	R 265 A	30	R 366 CK	20
R 165 C	24	R 265 AK	30	R 367	20
R 180 B	24	R 266 A	30	R 370	23
R 180	28	R 267	30	R 413 BK	39*
R 202	28	R 267 K	30	R 414 BK	39*
R 206 R	29, 34	R 268 A	30	R 420 B	20
R 207 L	29, 34	R 271 EK	20	R 435	23
R 214 A	30	R 272	20	R 461 A	20
R 219 K	32	R 273	20	R 462	23
R 220	24	R 274 AK	19	R 470	23
R 221 K	24	R 276	20	R 473	23
R 222	24	R 275	20	R 474 A	19
R 224	19	R 277 AK	19	R 483	30
R 226 B	39*	R 278 AK	23	R 486 A	30
R 226 C	28	R 279 AK	23	R 486 B	39*
R 229	30	R 280 BK	19	R 487	30
R 238 C	20	R 281 AK	19	R 488 A	28
R 238 D	39*	R 282 E	23	R 488 B	39*
R 239 KB	20	R 282 F	39*	R 494 A	28

Betrifft nur Zusätze zum Heuwendler Nr. 5

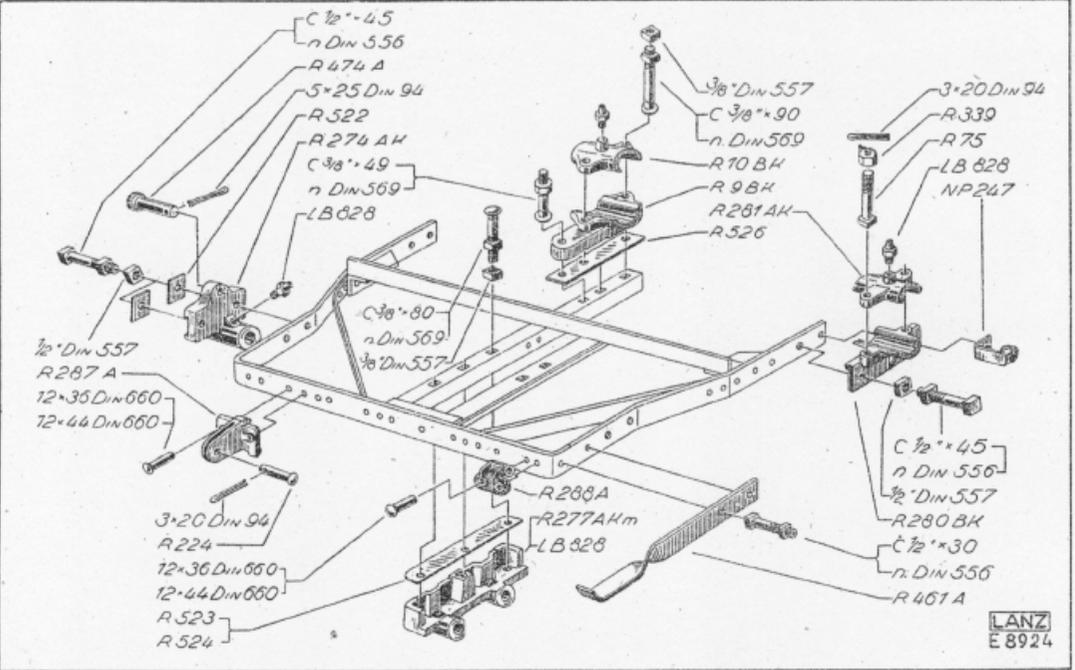
IV. Ersatzteile-Verzeichnis

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
R 494 B	39*	P 151 AK	34		
R 498	32	P 161	20		
R 499	39*	P. 174	32		
R 499 A	32	P 236	20		
R 503	32	P 507 L	20		
R 505 AK	39*	P 508 R	20		
R 506	34	P 579	20, 30		
R 507 K	39*				
R 508	40*	L 71	28		
R 509	40*	L 388 K	28		
R 510	40*	L 461 K	28		
R 511 AK	28				
R 522	19	DT 28	23		
R 523	19				
R 524	19	N 790 f 152	28		
R 525 A	20				
R 526	23	NP 56	32		
R 527	23	NP 58	32		
R 529 K	20	NP 247	19		
LB 828	19, 20, 23				
LB 1077 HAK	23	C 328 e 11	34		
TB 191	20				
TB 879	28				
W 54	30				
W 277 H	24				
V 168	30				
V 511	34				
V 558	34				
V 558 K	34				
V 925	30, 32				
P 135	34				
P 140	34				
P 144	34				
P 149 A	34				
P 150 KA	34				

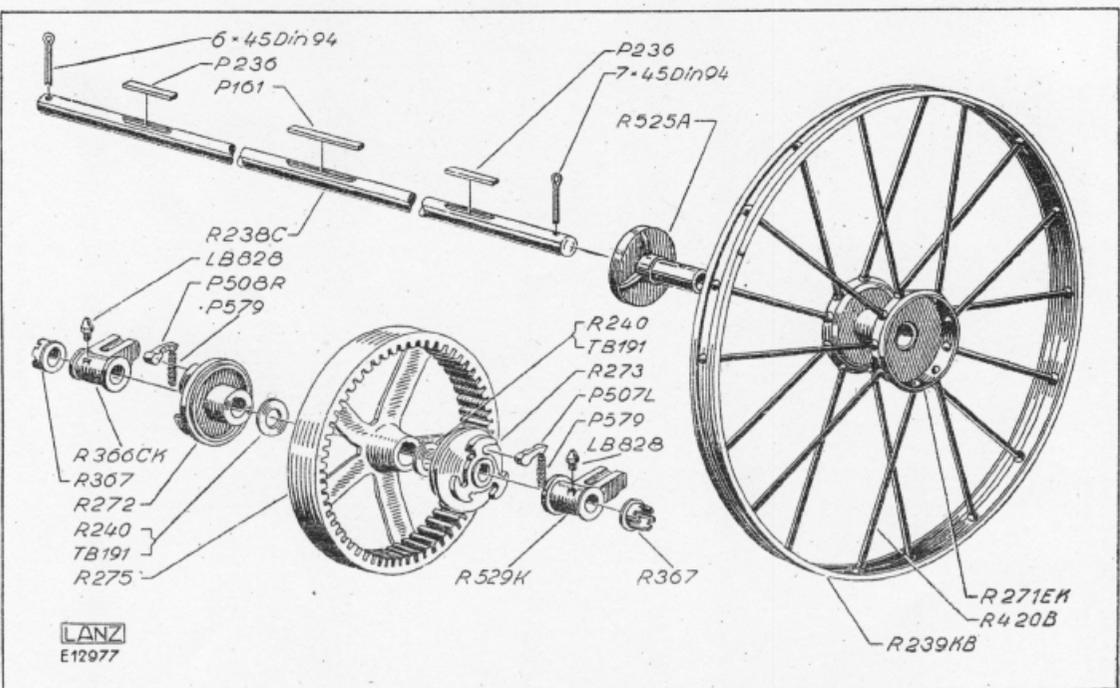
Gruppe 1 **Hauptrahmen und Fahrräder** **Tafel 1 u. 2**

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
R 274 AK	Rahmenlager mit Schmierrippel	zplag
LB 828	Schmierrippel dazu	zplrl
R 474 A	Scharnierbolzen dazu, f. Vorderrahmen	zplge
5x25 DIN 94	Splint dazu	zplld
C 1/2" x 45	Vierkantsschraube mit Vierkantmutter	zplmt
n. DIN 556	dazu	zplnk
1/8" DIN 557	Gegenmutter dazu	zplov
R 522	Unterlage für Rahmenlager	zplpu
R 297 A	Kippstangenführungsstück	zpls
12x36 DIN 660	Halbrundniet dazu, an Querstrebe	zplli
12x44 DIN 660	Halbrundniet dazu, für Querstrebe und schräge Traverse	zpllz
R 224	Halbrundniet dazu, für Kippstück	zplza
3x20 DIN 94	Splint dazu	zplbi
R 288 A	Oese für Gabelführungsstangen, innen	zpmcb
12x36 DIN 660	Halbrundniet dazu, für Querstrebe	zpmc
12x44 DIN 660	Halbrundniet dazu, für Querstrebe, schräge Traverse und Winkelisen	zpmc
R 277 AK	Doppellager rechts , mit Schmierrippel	zpmcg
LB 828	Schmierrippel dazu	zpmc
R 523	Unterlage 1x36x290 für Doppellager	zpmc
R 524	Unterlage 0,5x36x290 f. Doppellager	zpmc
C 1/2" x 80	Halbrundschraube mit Vierkantmutter	zpmj
n. DIN 568		zpmly
1/8" DIN 557	Gegenmutter dazu	zpmf
R 280 BK	Kurbelachsengerüst außen , kompl.	zpmop
R 281 AK	mit Deckel und Schmierrippel	zpmm
LB 828	Deckel dazu, mit Schmierrippel	zpmw
NP 247	Schmierrippel dazu	zpmw
NP 247	Rückstrahler an Kurbelachsengerüst (nur auf besondere Bestellung)	zpmom
C 1/2" x 45	Vierkantsschraube mit Vierkantmutter,	zpmu
n. DIN 556	für Lager und Hauptrahmen	zpmc
1/8" DIN 557	Gegenmutter dazu	zpmj
R 75	Vierkantsschraube für Lager und Deckel	zpmz
R 836	Kronenmutter dazu	zpmz
3x20 DIN 94	Splint dazu	zpmf

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
R 9 BK	Lager kompl. , mit Deckel und Schmier- nippel, für Kupplung	zpnkg
R 10 BK	Deckel mit Schmiernippel dazu	zpniv
LB 828	Schmiernippel dazu	zpnig
C 1/2" x 30 n. DIN 589	Halbrundschraube mit Vierkantmutter dazu	zpnk
3/8" x 45 n. DIN 557	Vierkantmutter dazu	zpnh
C 1/2" x 45 n. DIN 589	Halbrundschraube dazu	zpnmz
R 461 A	Fußtritt an Hauptrahmen	zpntr
C 1/2" x 30 n. DIN 556	Vierkantmutter mit Vierkantmutter dazu	zpnob
R 289 C	Fahrradse	fkfkt
R 275	Hauptrod mit Innenverzahnung	zpnry
P 161	Keil dazu	zpnsl
R 240	Stahlscheibe zu Klinkenscheiben und Rohmenlagern 82x80x2	zpnro
TB 191	Stahlscheibe zu Klinkenscheiben und Rohmenlagern 32x58x1	zpnro
R 272	Klinkenscheibe rechts	zpnre
P 286	Keil dazu	zpnrw
P 508 R	Klinke dazu	zpnwl
P 579	Feder dazu	zpnxx
R 273	Klinkenscheibe links	zpnyl
P 286	Keil dazu	zpnzp
P 507 L	Klinke dazu	zpozd
P 579	Feder dazu	zpofo
R 289 KB	Fahrrad kompl. , mit Nippel	zpohe
R 271 EK	Nabe kompl. mit Nippel, Büchse und Schrauben	fkfba
N 791 n 61	Schmiernippel dazu	fkfdd
R 525 A	Büchse dazu	zpoom
R 420 B	Radspeiche	fkfey
R 966 CK	Gabelführung rechts mit Nippel für äußere Gabel	fkfhu
R 529 K	Gabelführung links mit Nippel für äußere Gabel	fkfkb
LB 828	Schmiernippel dazu	fkfklp
R 367	Stoßring dazu	zpoyw
6x45 DIN 94	Spinnr dazu	zppac
		zppch



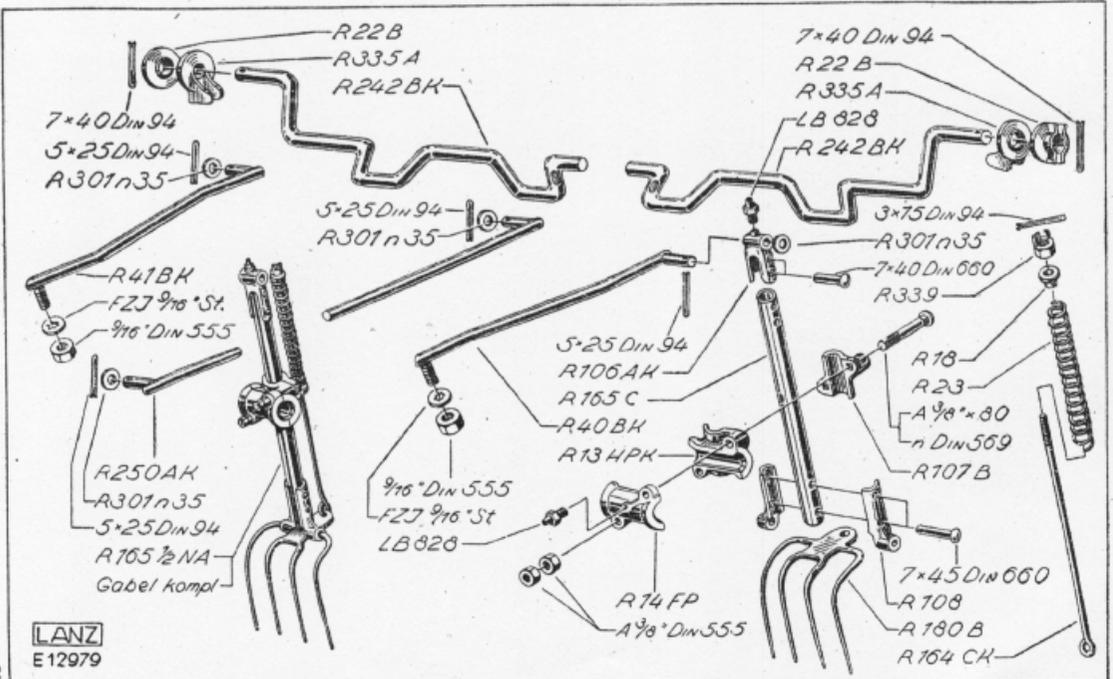
LANZ
E 8924



LANZ
E12977

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
R 241	Vorgelegewelle	zppft
R 276	Zahnrad für Hauptrad	zppga
R 473	Keil dazu	zpphd
R 278 AK	Kettenrad mit Schmiernippl	zppik
LB 828	Schmiernippl dazu	zplpz
R 294	Klauentrng	zppmo
DT 28	Stift dazu	zppng
R 283	Einrückklau	zpprn
R 470	Stift dazu	zppsy
R 279 AK	Vorgelegelager links, mit Schmier-	zppel
R 527	nippel	zppvy
LB 828	Unterlage 0,5x30x140 dazu	zpsrs
C 1/8x80	Schmiernippl dazu	
n. DIN 569	Halbrundschraube mit Vierkantmutter	zprex
5x40 DIN 94	dazu	zprfi
R 486 A	Gegenmutter dazu	zprhi
3x25 DIN 94	Splint an Vorgelegelager	zprky
R 301 n 32	Ausrückerstange	zprlo
R 370	Splint dazu	zprme
R 435	Scheibe dazu	zprpg
R 462	Einrückerbügel	zprpf
A 1/8\"/>		

Gruppe 2 Bestell-Nr.	Vorgelege und Kurbelachse Bezeichnung	Tafel 3 u. 4 Telegrammwort
R 107 B A 9/16" x 80 n. DIN 569 A 1/4" DIN 555 R 184 CK R 23 R 18 R 389 3x15 DIN 94	Gegenplatte mit Federführung für Gabeln Halbrundschraube mit Sechskamnmutter für Gabelhalterteile Gegenmutter dazu Federspannschraube mit Kronenmutter und Splint Feder dazu Deckscheibe für Spannschraube Kronenmutter für Spannschraube Splint dazu	zpuua zpuns zpuc zpuf zpuy zpvy zpvh zpvi



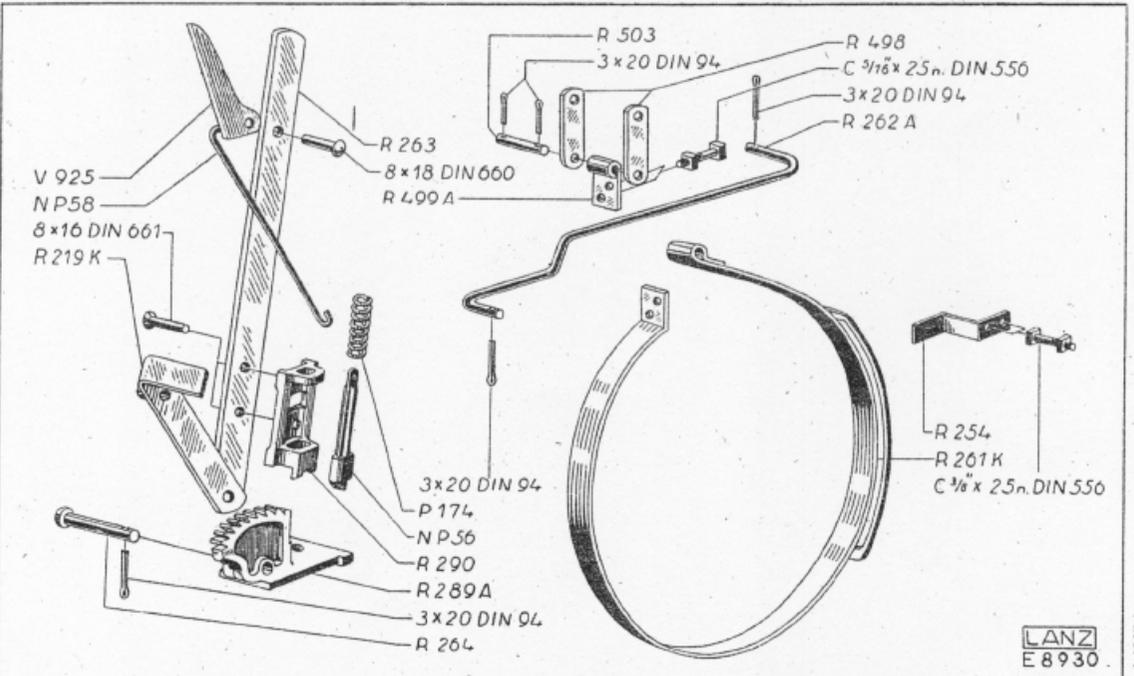
LANZ
E 12979

Sonderausrüstung

Gruppe 4 Komb. Hand- und Fußbremse

Tafel 7

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Teilgrammwort
R 261 K 6	Bremse kompl.	zpyvw
R 261 K	Bremssband	zpyxb
R 254	Führungseisen an Winkelbleche rechts, dazu	zpyyi
C 1/8" x 25 n. DIN 556	Viertelschraube mit Vierkantmutter dazu	zpyzg
R 499 A	Oese an Vorderrahmen-Querschiene	zpzbl
C 1/8" x 25 n. DIN 556	Viertelschraube mit Vierkantmutter dazu, für Bremssband	zpzcs
R 498	Lasche für Oese und Bremssband	zpzdc
R 503	Bolzen in Oese	zpzff
3 x 20 DIN 94	Splint dazu	zpzgm
R 262 A	Zugstange für Bremssband u. Fußhebel	zpzhp
3 x 20 DIN 94	Splint dazu	zpzix
R 283 K	Handhebel kompl.	zpzkr
R 283	Handhebel	zpzll
R 290	Schloß dazu	zpznb
8 x 16 DIN 661	Senkriet dazu	zpzod
NP 58	Bremsthebelriegel	zpzro
P 174	Feder dazu	zpzsk
V 925	Handgriff für Bremsthebel	zpzug
8 x 18 DIN 660	Halbrundrieh dazu	zpzvy
NP 58	Schnepferstange	zpzwn
R 219 K	Fußhebel	zpzxn
R 289 A	Bremsthebelsegment	zpzxe
R 284	Halbrundrieh als Drehbolzen für Hand- und Fußhebel, dazu	zpzzyh
3 x 20 DIN 94	Splint dazu	zpzzi



Tafel 7



Zusatz-Liste

für Wender Nr. 5

zur

Ersatzteile-Liste für Wender Nr. 6

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
	Aus Ersatzteilliste AD 3304 für Wender Nr. 6 fällt fort:	
R 287 A R 288 C	Gruppe 1 Kippstangenführungsstück Fahrradse	zpjpu zpnpo
R 241 R 279 AK LB 828 C 3/16"×80 n, DIN 569	Gruppe 2 Vorgelegewelle Vorgelegelager links, mit Schmierlippel Schmierlippel dazu Helbrundschraube mit Vierkantmutter	zpjpi zpjpe zpjras zpjrex
1/4" DIN 557 R 486 A R 282 E	Gegenmutter dazu Ausrückerstange Kupplung mit Kettengetriebe für Kur- belachse Kurbelachse kompl. mit Stoßringen und Splinten	zpjfi zpjfy zpske
R 242 BK	Gabelführungsstange links außen, kompl.	zpjof
R 40 BK	Gabelführungsstange rechts außen, kompl.	fdkch
R 41 BK	Gabelführungsstange rechts außen, kompl.	fdkre
R 228 C R 280 C R 483 A	Gruppe 3 Sitzfeder Sitzfederstrebe Vorderrahmen-Traverse als oberes Stielscheitelen	zpvtk zpvur zpvur
R 494 A R 202	Unteres Stielscheitelen Zwischenstück für Stielscheithalter Vierkantschraube für Stielscheithalter, Sitzfeder und Bremshebelsegment	zpwdf zpwgd zpwgu
1/16"×90 DIN 556 C 3/16"×80 n, DIN 556	Gegenmutter dazu Vierkantschraube mit Vierkantmutter, für Kippsegment	zpwix zpwic zpzmd
R 261 K 6 R 499 A R 282 A R 219 K R 280 A	Gruppe 4 Bremsse kompl. Oese an Vorderrahmen-Querschiene Zugstange für Bremsband und Fußhebel Fußhebel Bremshebelsegment	zpywx zpzbl zpzhp zpzwm zpxxe

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
R 506	Gruppe 5 Haltebügel für Scherbäume	zrowd
R 505 AK R 287 R 288 D	Für Wender Nr. 5 kommt hinzu: Gruppe 1 Rahmenlager links mit Schmierlippel, für Fahrradse und Vorgelegewelle Kippstangenführungsstück Fahrradse	zrdus zrdyi fdkso
R 241 A R 496 B R 282 F	Gruppe 2 Vorgelegewelle Ausrückerstange Kupplung mit Kettengetriebe für Kurbelachse Kurbelachse links für 2 Gabeln, kompl. mit Stoßring und Splint Kurbelachse rechts für 3 Gabeln, kompl. mit Stoßring und Splint	zreat zreba zreed zreey
R 243 BLK R 243 BRK	Kurbelachse rechts außen, kompl.	zrehu
R 414 BK	Gabelführungsstange links außen, kompl.	fdkuk
R 413 BK	Gabelführungsstange rechts außen, kompl.	fdkws
R 228 B R 290 R 483 B	Gruppe 3 Sitzfeder Sitzfederstrebe Vorderrahmen-Traverse als oberes Stielscheitelen	zrenf zrenx zrooh zreze
R 494 B C 3/16"×80 n, DIN 556	Unteres Stielscheitelen Vierkantschraube für oberes und unteres Stielscheitelen	zrsso
1/16"×35 DIN 556 n, DIN 556	Vierkantschraube für Stielscheithalter, Sitzfeder und Bremshebelsegment Vierkantschraube mit Vierkantmutter, für Kippsegment	zreuk zrews
R 261 K 5 R 499 R 282 R 507 K	Gruppe 4 Bremsse kompl. Oese an Vorderrahmen-Querschiene Zugstange für Bremsband und Fußhebel Fußhebel	zrexi zreyf zrfal zrfbt

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Telegrammwort
R 500 A $\frac{3}{8}$ " \times 30 n. DIN 556	Bremsbelegsegment Vierkantsschraube mit Sechskantmutter, für Segment und Winkel an Vorder- rahmen	zrfcr zrfim
R 510 A $\frac{3}{8}$ " \times 25 n. DIN 556 R 508 A $\frac{3}{8}$ " \times 100 n. DIN 556	<p>Gruppe 5</p> <p>Hollebügel für Scherbüume, hinten Vierkantsschraube dazu, für oberen Stielscheithalter</p> <p>Hollebügel für Scherbüume, vorn Vierkantsschraube dazu, für kurzen Stiel- scheithalter und Befestigungswinkel für Bremsse</p>	zrfks zrfli zrfny zrfnp